

Herzlich willkommen zur öffentlichen Beiratssitzung

Blumenthal, d. 12. März 2018



Ein herzliches Willkommen unseren Gästen:

Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung

Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

VertreterInnen der Medien



VORABINFORMATION



Die Beiratssitzungen werden digital mitgeschnitten.





Genehmigung der Tagesordnung

Es fehlen: Frau Krohne, entschuldigt

Herr Schwarz, entschuldigt

Herr Schupp, entschuldigt

Anwesend: 13 Beiratsmitglieder

Erforderliche Mehrheit für Anfragen: 4 Stimmen



Tagesordnung



- 1. (19:00 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung
- 2. (19:05 Uhr) Bildungssituation in Blumenthal

Gäste: Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

- 3. (20:30 Uhr) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.01.2018
- 4. (20:35 Uhr) Mitteilungen
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
- 5. (20:45 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat
- 6. (20:50 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung
- 7. (21:00 Uhr) Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplans 398
- 8. (21:05 Uhr) Neuwahl eines Ausschussmitglieds für den Ausschuss "Integration von Flüchtlingen…"
- 9. (21:10 Uhr) Globalmittelantrag Umweltwächter Blumenthal
- 10. (21:15 Uhr) Anträge und Anfragen
 - a. CDU Abschaffung der "gelben Säcke" im Dualen System
 - b. SPD/Grüne Straßenbenennungen in Blumenthal
 - c. Beirat Dringlichkeitsantrag "pädagogische Fachkraft für den Denkort Bunker Valentin"

11. (21:25 Uhr) Verschiedenes



Bildungssituation in Blumenthal

Gäste:

Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Senatorin für Kinder und Bildung

Olaf Genthe-Welzel, Schulaufsicht Grundschulen, Senatorin für Kinder und Bildung

Elke Wolf, Schulaufsicht Oberschulen, Senatorin für Kinder und Bildung





Diskussion





Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.01.2018



Protokoll vom 15. Januar 2018 - öffentlich

Keine Einwände



TOP 4 a

Bericht aus dem Ortsamt



Aus dem Innenressort wurde ein Zwischenstand zum Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Farge gemeldet:

Die "Entscheidungsvorlage Bau" wurde vom Senat am 06. März 2018 zur Kenntnis genommen und dabei insbesondere der Integration der Polizeistation auf dem bisherigen Gelände in den Komplex beschlossen

Immobilien Bremen erarbeitet derzeit die "Entwurfsvorlage Bau", das eigentliche Baugenehmigungsverfahren sowie die Ausführungsplanung.

Der derzeitige Planungsstand entspricht damit weitgehend der bisherigen Zeitplanung.

Die Finanzierung ist mit 670 T€ Planungsmitteln im laufenden Haushaltsjahr und 1.360 T€ im Jahr 2019 gesichert. Die Restmittel werden im Jahr 2020 eingestellt.



Auch in diesem Jahr vergibt der Beirat wieder Globalmittel.

Da der Beirat beschlossen hat, knapp die Hälfte der diesjährigen Mittel für Kulturveranstaltungen zu reservieren, die über den Stadtteil hinausstrahlen, bleiben etwas mehr als 27.000 € für die weiteren Vergaben.

Die Globalmittel müssen bis spätestens 15. April 2018 beim Ortsamt beantragt werden.

Dort werden sie vorgeprüft und den Beiratsmitgliedern unmittelbar zur Verfügung gestellt.

Die Vergabeentscheidung trifft der Beirat dann in der Sitzung am 14. Mai 2018

Die Bescheide werden dann zum Ende der 20. Kalenderwoche verschickt.





Am letzten Freitag war der Landeswettbewerb "Jugend forscht" und "Schüler experimentieren" mit der Ausstellung in der Bremen-Halle des Flughafens und der anschließenden Siegerehrung statt.

Aus Blumenthal hatten sich drei Teams über den Regionalwettbewerb für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Bei "Schüler experimentieren" gab es für Arda Coskun, Rasmus Grimm und Achmed Ehmen von der Oberschule an der Egge eine Anerkennung. Sie hatten "Wärmende Handschuhe" entwickelt, die bei Dunkelheit blinkende Fingerspitzen haben, sodass man auch auf dem Fahrrad besser erkennbar ist.





Bei "Jugend forscht" gab es zwei dritte Preise.



Tim Poplat und Alexander Fresen von der OS an der Egge überzeugten mit "gaschromatischen Analysen vorn Schweiß bei Diabetis 1-Patienten". Es ging darum, dass Hunde am Schweißgeruch eine Unterzuckerung erkennen können.

Jan Ahlert von der OS In den Sandwehen überzeugte mit "LingDu". Er hat eine App entwickelt, mit der man Sprachen besser erlernen kann. Dazu dienen Bild-Text-Kombinationen, Videos, Sprechübungen und ein Memory.







Nächste Termine:



Dienstag, 13.02. 16:00 Uhr Stadtteilgruppe Lüssum-Bockhorn im Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6

Donnerstag, 15.03. 15:00 Uhr – Plenum Bildungsbrücke Blumenthal im Ortsamt Blumenthal

Dienstag, 27.03. 19:00 Uhr Gelöbnis der neuen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der Oberen Rathaushalle

Montag, 09.04. 19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Beirats mit den Ausschüsse Tanklager und Arbeit, Wirtschaft, Handel und Gewerbe in der OS an der Eggestedter Straße mit den Themen "Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2017", "Sachstand Sanierung Tanklager Farge" und "Zukunft des Tanklagers"



TOP 4 b

Bericht der Beiratssprecherin



TOP 5 Wünsche und Anregungen aus dem Beirat



TOP 6 Bürger/Innenanträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung



Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplans 398



In den letzten Monaten häufen sich Bauvoranfragen für den Bau von Einfamilienhäusern in Bockhorn

Insbesondere geht es um den Bereich rund um die Bischofsburger Straße, in dem es viele Freiflächen gibt.

Das bisherige 30 Jahre alte Baurecht verbietet aber wegen festgelegter Bauzonen die Bebauung.

Der Beirat ist aber der Meinung, dass man diese nicht überbaubaren Flächen im Sinne einer Innenverdichtung verringern kann, ohne die ortstypische Baustruktur massiv zu verändern und beschließt daher, dass der B-Plan überarbeitet werden muss.





Wahl eines Mitglieds für den Ausschuss Integration von MigrantInnen und Flüchlingen





Herr Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) hat sein Mandat im Ausschuss niedergelegt

Als Nachfolger wird vorgeschlagen:

Herr Oliver Seegelcken

Abstimmung



Globalmittelantrag Umweltwächter Blumenthal



Die guten Erfahrungen mit den Umweltwächtern des Fördervereins Bürgerstiftung Blumenthal e.V. haben dazu geführt, dass das Projekt jetzt auf den gesamten Bremer Norden ausgeweitet wird.

Für Blumenthal werden über die Senatskanzlei fünf Frauen und Männer befristet bis zum 31.12.2019 eingestellt. Diese werden vom ALZ in Grohn betreut und nach den Vorgaben des Ortsamtes im Stadtteil eingesetzt.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 2 des TVL. Die Finanzierung der Löhne erfolgt bis zu 75 % durch das Jobcenter und der Rest durch die Senatorin für Finanzen. Die Administration erfolgt durch die SK.

Der Beirat wird gebeten, aus den Globalmitteln insgesamt 3.325 € für die Arbeitskleidung und den Sonderaufwand des ALZ e.V. zur Verfügung zu stellen.



Anträge

a. CDU – Abschaffung der "gelben Säcke" im Dualen System



Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senators für Bau, Umwelt, Verkehr, Energie und Landwirtschaft auf sich mit den zuständigen Vertretern des Dualen System Deutschland in Verbindung zu setzten, zwecks Abschaffung der Gelben Säcke in Bremen und eine Umstellung aller Haushalte auf eine Gelbe Tonne.

Da die Gelben Säcke ständig zerreißen oder bei starken Windstärken durch die Gegend fliegen, kommt es zu einer starken Verschmutzung der Umwelt.

Dieser Zustand hat sich in den letzten Jahren verschlimmert, da die Masse der Verpackungen gefühlt stark angestiegen ist.

Ralf Schwarz und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal 09.02.2018

a. SPD – Ergänzungsantrag



Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, sich mit den zuständigen Vertretern des Entsorgers RMG Rohstoffmanagement GmbH in Verbindung zu setzen, damit allen Bürgerinnen und Bürgern, die es wünschen, kostenfrei eine Gelbe Tonne zur Verfügung gestellt wird.

Da die Gelben Säcke ständig zerreißen oder bei starken Windstärken durch die Gegend fliegen, kommt es zu einer starken Verschmutzung der Umwelt.

Den Bürgerinnen und Bürgern muss die Möglichkeit gegeben werden, dem auf Wunsch kostenlos entgegenwirken zu können.

Jutta Riegert und die SPD-Beiratsfraktion Blumenthal 07.03.2018



b. SPD/Grüne – Straßenbenennungen in Blumenthal



Der Blumenthaler Beirat möge beschließen:

Der Blumenthaler Beirat beschließt die Benennung von zwei Wegen ohne Erschließung an der Ermlandstraße in Blumenthal. Die beiden Wege sollen nach den Blumenthaler Bürgern Leo Drabent und Hans Neumann benannt werden. Sie wurden aufgrund ihrer politischen Überzeugung – Drabent und Neumann bekannten sich zu ihrer KPD-Mitgliedschaft und zu ihrem Widerstand gegen das Nazi-Terror-Regime – 1944 hingerichtet.

Begründung: Laut Beirätegesetz §10, Absätze 7 und 8 hat der Beirat das Recht, öffentliche Wege und Straßen zu benennen. In der Blumenthaler Bevölkerung besteht seit langem der Wunsch Hans Neumann und Leo Drabent durch die Benennung von zwei Wegen in Blumenthal für ihr Eintreten gegen den Faschismus und Rassismus des nationalsozialistischen Regimes zu ehren. Der Beirat schließt sich diesem Wunsch an und bittet das ASV und das Staatsarchiv zu prüfen, ob gegen diese Wegebenennungen Einwände bestehen.

Falls nicht, sollte der Beschluss so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden.

Tina Bothe-Stolle für die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen im Beirat Blumenthal Ute Reimers-Bruns, Marcus Pfeiff für die SPD-Fraktion im Beirat Blumenthal Bremen, 02.03.2018



Valentin"

c. Beirat – Dringlichkeitsantrag "pädagogische Fachkraft für den Denkort Bunker

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Denkort Bunker Valentin ist mit seinem besonderen Konzept zu einem Besuchermagneten für Blumenthal, den Bremer Norden und die gesamte Region geworden.

- Mehr als 30.000 Besucher pro Jahr besuchen die Ausstellung, um sich über die "Vernichtung durch Arbeit" und den Größenwahn der Nazis zu informieren.
- Zu den Besuchern zählen viele Schulklassen, die sich im Rahmen ihres Schulunterrichts und von Seminaren informieren und weiterbilden.
- Die MitarbeiterInnen des Denkorts haben längst ihre Kapazitätsgrenzen erreicht und müssen nach Informationen des Beirats immer öfter Bildungswünsche zurückweisen.
- Daher fordert der Beirat die Senatorin für Kinder und Bildung auf, der Landeszentrale für politische Bildung für das Projekt Denkort Bunker Valentin eine zusätzliche Planstelle für eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in zuzuweisen.
- Nur so kann der Denkort Bunker Valentin seine wichtigen Aufgaben erfüllen.



Verschiedenes





Auf Wiedersehen

kommen Sie gut nach hause!